



MERKBLATT „BIOABFALL“

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

So klappt's mit der richtigen Bioabfallsammlung

Damit Bioabfälle stofflich und energetisch möglichst optimal verwertet werden können, ist eine sorgfältige Trennung äußerst wichtig. Störstoffe, wie beispielsweise Plastiktüten, beeinträchtigen den Verwertungsprozess. Die Weichen werden bereits in der Küche gestellt – wer richtig sortiert, leistet einen wichtigen Beitrag zur optimalen Verwertung des Bioabfalls.

Unsere Tipps - für heiße und frostige Tage

Bei besonders hohen oder besonders niedrigen Temperaturen sollten Sie ein paar Dinge beachten:

Wenn die Temperaturen beispielsweise unter den Gefrierpunkt sinken, rücken auch die Bioabfälle näher zusammen und können dann an Tonnenwand und -boden festkleben. Im Sommer kann es bei falscher Lagerung und Befüllung zu Gerüchen kommen.

Immer zu beachten:

- ◆ Bioabfall bei Bedarf eingewickelt, zum Beispiel in Zeitungspapier, Papiertüten oder Küchenpapiertücher, in die Bioabfalltonne gegeben
- ◆ Deckel immer geschlossen halten, damit weniger Feuchtigkeit und Insekten eindringen können
- ◆ Zugabe von Gesteinsmehl oder Gartenkalk bindet Flüssigkeit und vermindert Gerüche
- ◆ der Rand der Biotonne sollte möglichst sauber gehalten werden, damit weniger Fliegen und andere Insekten angelockt werden
- ◆ den Boden der Bioabfalltonne mit Zeitungspapier auslegen (hilfreich bei nassen Bioabfällen)
- ◆ Bioabfall locker in die Tonne geben, nicht hineindrücken

Im Sommer:

- ◆ Bioabfalltonne falls möglich an einem schattigen Platz aufstellen
- ◆ Tonne bei Bedarf auswaschen (bitte Merkblatt „Tonnenreinigung“ beachten)

Im Winter:

- ◆ Frostgeschützter Standplatz ist vorteilhaft (z.B. nahe an einer Hauswand oder unter Dachvorsprung)
- ◆ Tonne erst kurz vor der Leerung nach draußen stellen, damit der Inhalt weniger anfrieren kann
- ◆ sehr nasse Küchen- oder Gartenabfälle vorher antrocknen lassen
- ◆ nicht gegen die Tonne schlagen um die Bioabfälle loszueisen; Kunststoff wird bei großer Kälte spröde und so besteht die Möglichkeit, dass die Tonne brechen könnte

Was in die Biotonne darf

In die Bioabfalltonne dürfen alle Materialien eingegeben werden, die biologisch abbaubar sind und den Verwertungsprozess nicht stören, wie zum Beispiel:

- ◆ Obst- und Gemüsereste (auch Schalen von Zitrusfrüchten), Salat
- ◆ Kartoffel-, Zwiebel- und Eierschalen, Schalen von Früchten und Nüssen
- ◆ Kaffeefilter- und Teebeutel
- ◆ Speisereste (roh, gekocht, verdorben) in haushaltsüblichen Mengen*
- ◆ Küchenabfälle (roh, gekocht, verdorben auch Fleisch, Wurst und Fisch) in haushaltsüblichen Mengen*
- ◆ Knochen in haushaltsüblichen Mengen
- ◆ Backwarenreste
- ◆ Speisefette in fester Form in haushaltsüblichen Mengen*
- ◆ Haare und Federn in haushaltsüblichen Mengen
- ◆ Sägemehl von unbehandeltem Holz
- ◆ Rasenschnitt, Heckenschnitt sowie Laub, Unkräuter und Fallobst
- ◆ Pflanzenabfälle aus der Wohnung
- ◆ Kleintierstreu (nur aus biologisch abbaubarem Material)



Zugelassen ist des Weiteren auch Zeitungspapier (Tageszeitung, kein Hochglanzpapier) zum Einwickeln der Bioabfälle. Ebenso zugelassen sind Papiertüten für die Bioabfallsammlung, die im Handel erhältlich sind.

*Speisereste und Küchenabfälle, z. B. aus Großküchen sowie aus der Gastronomie, dürfen laut Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz –TierNebG- nicht über die Bioabfalltonne entsorgt werden. Sie müssen einer dafür zugelassenen Anlage zugeführt werden.

Was nicht in die Biotonne darf

Plastik- und Restabfall aller Art, zum Beispiel:

- ◆ Kunststoffe jeglicher Art, insbesondere Kunststoffbeutel (auch biologisch abbaubare)
- ◆ Flüssigkeiten, beispielsweise flüssige Speisereste, Getränke
- ◆ Glas
- ◆ Hydrokultur-Substrat
- ◆ Kehricht, Staubsaugerbeutel
- ◆ Kleintierstreu aus mineralischen Materialien
- ◆ Kohle- und Holzasche sowie Ölruf
- ◆ Leder- und Kleider- und Tapetenreste
- ◆ Windeln (dafür gibt es spezielle Windelsäcke)



Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie von der Abfallberatung:

 +49 8651 773-503 |  +49 8651 773-563

 abfallberatung@lra-bgl.de |  www.abfallwirtschaft-bgl.de